

Schileykula commagenensis n. sp., eine neue Art der Orculidae aus Südostanatolien

(Gastropoda: Orculidae).

Von

EIKE NEUBERT.

Mit 1 Abbildung.

Abstract: A detailed description of *Schileykula commagenensis* n. sp. from southeast Anatolia is given. The relationship to the other hardly known members of the genus *Schileykula* is shortly treated. In the future soft material should be obtained to clear up the relationship between *Orculella* STEENBERG and the genus cited above.

Einleitung.

Die hier beschriebene Art wurde im Verlaufe einer Exkursion in die Türkei unter Leitung von Prof. Dr. R. KINZELBACH, Darmstadt, vom Verfasser gefunden. Die Besonderheit dieser *Schileykula*-Art besteht in der für die Fam. Orculidae ungewöhnlichen Linksdrehung des Gehäuses. Lediglich O. BOETTGER (1905) beschreibt als „*Orcula scyphus* var. *heterostropha*“ drei im Seyhan-Genist aufgefundene links-gewundene Gehäuse. Sie gehören sicher nicht in die Gruppe „*scyphus*“. Ihre genaue systematische Stellung muß weiterhin als unsicher gelten, da sie — abgesehen von ihrer Windungsrichtung — auch mit *Schileykula commagenensis* n. sp. wenig Übereinstimmung zeigen.

Für die Möglichkeit, das Material des Senckenberg-Museums Frankfurt mehrmals einsehen zu dürfen, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Herrn Dr. R. JANSSEN bedanken, für ihre Diskussionsbereitschaft den Herren B. HAUSDORF (Stein), Dr. H. SCHÜTT (Düsseldorf) und Dr. A. ZILCH (Wächtersbach).

Anschrift des Verfassers: EIKE NEUBERT, Zoologisches Institut der TH Darmstadt, Schnittspahnstraße 3, D-6100 Darmstadt.

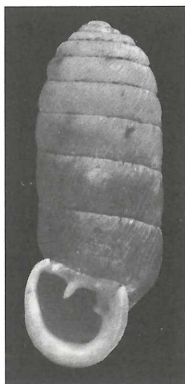


Abb. 1. *Schileykula commagenensis* n. sp., Holotypus [SMF 307495], $\times 5/1$. Phot. Senckenberg-Mus. (R. ALBERT).

Schileykula commagenensis n. sp.

Abb. 1.

Beschreibung: Ein Vertreter der Orculidae mit linksgewundenem Gehäuse, zylindrisch, hell hornfarben, offen genabelt. 9·5 Umgänge, Embryonalgewinde spiralgestreift, restliche Umgänge leicht schief gestreift, letzter Umgang im Vergleich zum vorigen enger gestreift, die mäßig gewölbten Umgänge mit tiefer Naht.

Letzter Umgang kurz vor der Mündung ansteigend, Mundrand zurückgebogen und umgeschlagen. Mundsaum innen schwach verdickt, Mundränder durch einen leichten Kallus verbunden. Mündung schiefoval.

Die Mündungsarmatur wird von vier Lamellen und einem Angularhöcker gebildet. Von den beiden tiefliegenden Columellarfalten ist die untere stets besser ausgebildet und läuft oft in einem Knötchen auf dem palatalen Mundrand aus, die obere ist meist nur angedeutet, im Gehäuseaufbruch aber stets an der Columella nachweisbar. Palatalis über dem Periomphalum liegend, in der Mitte oft verdickt, bei schrägem Einblick in das Gehäuse sichtbar. Parietalis schräg nach links geneigt, kurz vor dem Kallus beginnend und nach einem Umgang endend, sehr hoch, im Gehäuseinneren über der Mündung leicht umgeschlagen und bei einem Exemplar von einer kurzen, parallel verlaufenden Lamelle tief im Inneren begleitet. Der Angularhöcker ist vom Mundrand durch eine kleine Einkerbung getrennt.

Material: bisher nur vom Locus typicus bekannt. Holotypus SMF 307495, Paratypen SMF 307496/5; Slg. NEUBERT (9); Rijksmus. Nat. Hist. Leiden (1); Slg. GROH (1); Slg. HAUSDORF (1); Slg. SCHÜTT (1); es wurden nur leere Gehäuse gesammelt.

Maße (in mm): Holotypus: H = 10·2, B = 3·9, MH = 3·2, MB = 3. Paratypen (n = 19): H = 8·2-11·4 ($\bar{\varnothing}$ 9·4), B = 3·4-4 ($\bar{\varnothing}$ 3·7), MH = 2·6-3·4 ($\bar{\varnothing}$ 3), MB = 2·4-3 ($\bar{\varnothing}$ 2·7).

Locus typicus: Südost-Anatolien, Vilayet Malatya, Nemrud Dag, an der Straße von Horik zum Gipfel in einer Höhe von 1200 m NN, 37°56'E/38°40'N. Die Tiere fanden sich alle am Fuße einer stark zerklüfteten Kalkfelsformation.

Derivatio nominis: Die Art wird nach dem Reich von Kommagene benannt, dessen Herrscher ANTIOCHOS I. die großartigen Tempelanlagen auf dem Nemrud Dag bauen ließ.

Beziehungen.

Nach GITTENBERGER umfaßt die Gattung *Schileykula* die Arten *batumensis* RETOWSKI 1888, *scyphus* PFEIFFER 1848, *palatalis* PILSBRY 1922, *moussoni* REINHARDT 1880 und *trapezensis* STOJASPAL 1981. Zur Begründung dieses Taxons verwendet er das Vorhandensein einer Palatalis, die Insertionsstelle des Musculus retractor penis am Epiphallus und die einfache, schlauchförmige Struktur des Penisappendix. Aus conchologischer Sicht ließe sich noch *robusta* NAEGELE 1905 hinzufügen. Außerdem zeigen auch manche Stücke von *coerulescens* NAEGELE 1910 und *iraquensis* PALLARY 1939 einen Ansatz einer Palatalis.

Leider existiert von keiner der oben genannten Arten Alkoholmaterial, so daß nicht überprüfbar ist, ob in allen Fällen die charakteristischen anatomischen Verhältnisse mit dem Auftreten einer Palatalis korreliert sind. Aufgrund der deutlichen Palatalis wird die hier beschriebene Art der Gattung *Schileykula* GITTENBERGER 1983 zugeordnet.

Von den oben erwähnten Arten steht *Schileykula* „*scyphus* var. *heterostropha*“ (O. BOETTGER 1905) der neuen Art am nächsten. Sie unterscheidet sich von ihr in folgenden Punkten: Gehäuse kleiner, stärker rippenstreifig, kein Kallus zwischen den Mundrändern, Palatalis sehr kurz und nicht verdickt, beide Columellarfalten gleich groß, kein Knötchen auf dem palatalen Mundrand vorhanden.

Schriften.

- BOETTGER, O. (1905): Die Konchylien aus den Anspülungen des Sarus-Flusses bei Adana in Cilicien. — Nachr.-Bl. deutsch. malakozool. Ges., 37: 97-123.
- GITTENBERGER, E. (1983): Beiträge zur Kenntnis der Pupillaceae. IX. Nochmals über Orculiden. — Proc. nederl. Akad. Wetensch., 86 (3): 325-342.
- HESSE, P. (1924): Die Anatomie einiger *Orcula*-Arten. — Arch. Moll., 56: 1-12.
- SHILEYKO, A. A. (1976): Besonderheiten der Organisation und System der Familie Orculidae (Gastropoda). — Nauchnye Dokl. vyssh. Shk. Biol. Nauki, 4: 47-58 [in russisch].
- STEENBERG, C. M. (1925): Etudes sur l'anatomie et la systématique des Maillots. (Fam. Pupillidae s. lat.). — Vidensk. Medd. dansk nat. Foren., 80: 1-21.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [119](#)

Autor(en)/Author(s): Neubert Eike

Artikel/Article: [Schileykula commagenensis n. sp., eine neue Art der Orculidae aus Südostanatolien \(Gastropoda: Orculidae\) 73-75](#)